



HYGIENEKONZEPT

TV Falkenbach 1907 e.V.

SARS-CoV-2

Dieses Konzept wird auf Grund der SARS-CoV-2 Pandemie erstellt.
Es stellt Regeln auf, unter welchen der Sportbetrieb wieder aufgenommen werden kann
Mitglieder des TV Falkenbach 1907 e.V. sind verpflichtet dieses Konzept strikt zu befolgen.

Stand: 25.08.2020

Der Vorstand
info@tv-falkenbach.de

Der TV Falkenbach 1907 e.V. beginnt schrittweise ab Montag 20.07.2020 mit dem Vereinssport nach den Vorgaben/Empfehlungen der einzelnen Sportverbände unter Beachtung der zehn Leitplanken des DOSB. Das folgende Hygienekonzept betrifft die vereinseigenen Sportanlagen sowie bzgl. der Sportausübung, Distanz- und Hygieneregeln auch die Hallen und Sportplätze Dritter.

Die Handlungsempfehlungen der Sportverbände sind Grundlage jeder Sport- und Trainingsausübung der einzelnen Übungsgruppen des TV Falkenbach 1907 e.V.

Die jeweiligen Übungsleiter sind verantwortlich für deren Beachtung und Ausführung.

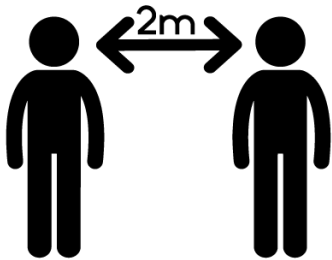
Kranke Personen



Personen, die sich krank fühlen oder bereits erkrankt sind, sind vom Sport ausgeschlossen!

Vereinsfremden Personen ist der Zugang zu den TV-Sportanlagen grundsätzlich verwehrt.

Abstandsregel



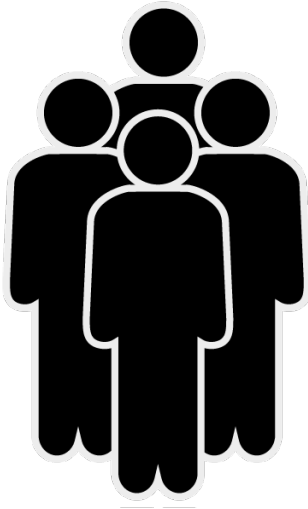
Körperkontakte sollten nach Möglichkeit unterbleiben.

Konsequente Einhaltung von mindestens 1,5 Metern Abstand während des gesamten Aufenthaltes auf dem Hallen- und Außengelände sowie auf dem Sportplatz zwischen den anwesenden Personen (Ausnahme eigene Familienmitglieder) trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren.

Auf Grund der Bewegung beim Sport ist der Abstand großzügig zu bemessen. Daher empfehlen wir einen Abstand von 2 Metern.

Sport und Bewegung sollten komplett kontaktfrei durchgeführt werden.

Trainingsgruppen



Durch die Bildung von kleineren Gruppen beim Training, die im Optimalfall dann auch stets in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen, wird das Einhalten der Distanzregeln erleichtert und im Falle einer Ansteckungsgefahr ist nur eine kleinere Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen.

Bei dem TV Falkenbach 1907 e.V. können die Sport-Gruppen nur nach den Vorgaben der jeweiligen Sportverbände mit der max. Personenzahl plus Übungsleiter trainieren.

Eine feste wiederkehrende Gruppen-zusammensetzung wird empfohlen.

Desinfektion



Unmittelbar nach Betreten der jeweiligen Sportanlagen (Halle oder Sportplatz) sollten die Übungsteilnehmer einzeln in den Toiletten der zugehörigen Sporthalle mit Seife ihre Hände waschen (mindestens 30 Sekunden).

Die bereitgestellten Desinfektionsmittel im Eingangsbereich der Sporthalle sind vor dem Benutzen von Sportgeräten zu benutzen.

Nach Trainingsende und vor dem Verlassen der Sportanlage wird eine erneute Handhygiene empfohlen.

Hygiene- und Desinfektionsmittel werden für die vereinseigenen Anlagen von der Gemeinde Villmar für die Übungsleiter und die Reinigungskräfte der Toiletten und Duschen gestellt.

Sollten diese zu Neige gehen meldet dies der jeweilige Übungsleiter rechtzeitig dem Vorstand, welcher sich dann mit der Gemeinde bzw. den Hausmeistern in Verbindung setzt.

Dokumentationspflicht



Es besteht eine Dokumentationspflicht zum Nachweis von Kontaktpersonen im Falle einer COVID19-Erkrankung durch eine Sportlerin/einen Sportler gegenüber dem zuständigen Gesundheitsamt.

Jede/r Teilnehmer/in trägt sich vor der Übungs- bzw. Trainingseinheit in eine Anwesenheitsliste mit Namen und Datum ein und bestätigt, die allgemeinen Verhaltensregeln und Aushänge des TV Falkenbach 1907 e.V. zu kennen.

Für Minderjährige ist/sind der/die Erziehungsberechtigte/n hierüber informiert.

Mit der Teilnahme der/des Minderjährigen an den Übungsstunden wird diese Kenntnisnahme vorausgesetzt.

Eine Teilnahme ohne Eintrag in der Anwesenheitsliste ist nicht möglich!

Die Anwesenheitslisten unterliegen dem Datenschutz und werden von den jeweiligen Übungsleitern nach datenschutzrechtlichen Vorgaben sicher verwahrt und nach einem Monat vernichtet.

Zuschauer



Der TV Falkenbach 1907 e.V. hat beschlossen, dass Zuschauer bei jeglichen Aktivitäten bis auf weiteres nicht erlaubt sind.

Dies hat zur Konsequenz, dass sowohl beim Training, als auch bei Übungsstunden und Wettkämpfen neben den aktiven Teilnehmern keine weiteren Personen die jeweiligen Sportanlagen (Halle oder Sportplatz) betreten dürfen.

Hierzu zählen auch Angehörige der aktiven Teilnehmer. Diese dürfen die Sportanlage nicht betreten.

Zweck dieses Verbots ist, dass die Abstandsregeln – speziell in der Halle – von allen Personen eingehalten werden können.

Maskenpflicht



Generell gilt beim Betreten der Sportanlagen des TV Falkenbach 1907 e.V. eine Maskenpflicht. Alle Personen, die die Sportanlagen des TV Falkenbach 1907 e.V. betreten müssen daher eine Maske tragen.

Die Maske darf nur für die Ausübung des Sports selbst abgenommen werden:

- Beim Tischtennis müssen alle Spieler (sofern sie nicht gerade aktiv spielen) eine Maske tragen. Schiedsrichter / Zähler müssen ebenfalls eine Maske tragen.

- Bei Kursen (z.B. Yoga) braucht während der Übung keine Maske getragen werden. Die Halle ist für jeden Teilnehmer

in mindestens 5 Quadratmeter große Flächen eingeteilt, um die Abstandsregeln auch während der Übung einzuhalten. Diese Flächen sind mit grünen Markierungen auf dem Boden deutlich gekennzeichnet.

Ausgenommen von der Maskenpflicht sind Trainingsgruppen bis zu 6 Personen, die während der Ausübung des Sports ohnehin in Kontakt kommen. Diese dürfen auch nach dem Training / nach den Übungen – bei Einhaltung des Sicherheitsabstands – auf das Tragen der Maske verzichten.

Die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen bei gemeinsam genutzten Sportgeräten müssen besonders konsequent eingehalten werden.

- Nach Möglichkeit sollten die Sportgeräte individuell benutzt werden, d. h. nach Möglichkeit personengebunden ausgegeben und zurückgenommen werden.
- Nach jeder Trainingseinheit sind sie zu desinfizieren.
- Vom Einsatz von Kleingeräten und Bällen ist abzusehen (Ausnahme Tischtennisbälle).

In einigen Sportarten kann auch der Einsatz von Mund-Nasen-Schutzmasken sinnvoll sein. Dies ist individuell zu prüfen und vom jeweiligen Übungsleiter zu entscheiden.

Für den Tischtennis-Sport findet zusätzlich das **Das Schutz- und Handlungskonzept des DTTB** (Deutscher Tischtennis Bund) Beachtung. Dieses wird jedem aktiven Spieler zusätzlich zu diesem Dokument ausgehändigt. Dieses Konzept wird vom HTTV (Hessischer Tischtennis Verband) in Zusammenarbeit mit den anderen Landesverbänden und dem DTTB ständig an die aktuellen Empfehlungen angepasst.

Die **Duschen sind bis auf weiteres geschlossen** und dürfen nicht benutzt werden. Auf den Toiletten gilt besondere Vorsicht. Vor dem Betreten und vor dem Verlassen sind die Hände zu waschen und desinfizieren. **Die Toilette selbst muss nach jedem Benutzen gereinigt und desinfiziert werden.** Die entsprechenden Materialien dazu werden von der Gemeinde Villmar zur Verfügung gestellt.

Die Regelungen des **HTTV** und dieses **Hygienekonzepts** heben sich nicht gegenseitig auf. Es gelten beide Konzepte / Regelungen. Im Zweifel gilt immer die strengere Fassung. Beide Konzepte sind in Summe gültig und ergänzen sich.

Das wieder über Sportbetrieb nachgedacht werden kann, bedeutet nicht, dass die Pandemie vorüber ist. Deshalb ist immer noch das **höchste Gebot eine Vermeidung der Ausbreitung des Virus.**

Vielen Dank für Euer Verständnis,

Der Vorstand des TV Falkenbach 1907 e.V.

Die 10 Leitplanken des DOSB

Distanzregeln einhalten

Ein Abstand von mindestens 2 Metern zwischen den anwesenden Personen trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren deutlich zu reduzieren. Auf Grund der Bewegung beim Sport ist der Abstand großzügig zu bemessen. Die Steuerung des Zutritts zu den Sportanlagen sollte unter Vermeidung von Warteschlangen erfolgen.



Körperkontakte müssen unterbleiben

Sport und Bewegung sollten kontaktfrei durchgeführt werden. Auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln oder Trauern in der Gruppe wird komplett verzichtet. Die Austragung von Zweikämpfen, z. B. in Spielsportarten, sollte unterbleiben. In Zweikampfsportarten kann nur Individualtraining stattfinden.

Mit Freiluftaktivitäten starten

Sport und Bewegung an der frischen Luft im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen und privaten Freiluftsportanlagen erleichtern das Einhalten von Distanzregeln und reduzieren das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch. Spiel- und Trainingsformen sollten, zunächst auch von traditionellen Hallensportarten im Freien durchgeführt werden.

Hygieneregeln einhalten

Häufigeres Händewaschen, die regelmäßige Desinfektion von stark genutzten Bereichen und Flächen sowie der Einsatz von Handschuhen kann das Infektionsrisiko reduzieren. Dabei sollten die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen bei gemeinsam genutzten Sportgeräten besonders konsequent eingehalten werden. In einigen Sportarten kann der Einsatz von Mund-Nasen-Schutzmasken sinnvoll sein.

Vereinsheime und Umkleiden bleiben geschlossen

Die Nutzung von Umkleiden und Duschen in Sporthallen und Sportvereinen wird vorerst ausgesetzt. Die Gastronomiebereiche bleiben geschlossen, ebenso wie die Gesellschafts- und Gemeinschaftsräume.

Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen

In der Übergangsphase sollte auf die Bildung von Fahrgemeinschaften zum Training und zu Wettkämpfen verzichtet werden. Ebenso ungeeignet ist der Einsatz von Minivans. Zudem ist auf touristische Sportreisen zu verzichten.

Veranstaltungen und Wettbewerbe unterlassen

Um die Distanzregeln einzuhalten, sollten derzeit keine sozialen Veranstaltungen des Vereins stattfinden. Dies gilt sowohl für Festivitäten als auch für Versammlungen. Die Bundesregierung hat es Vereinen kurzfristig gestattet, ihre Mitgliederversammlungen im Bedarfsfall auch digital durchzuführen. Zudem sind jegliche Zuschauerveranstaltungen in den Vereinen untersagt. Nicht gestattet sind zunächst auch sportliche Wettbewerbe.

Trainingsgruppen verkleinern

Durch die Bildung von kleineren Gruppen beim Training, die im Optimalfall dann auch stets in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen, wird das Einhalten der Distanzregeln erleichtert und im Falle einer Ansteckungsgefahr ist nur eine kleinere Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen.

Angehörige von Risikogruppen besonders schützen

Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Sport ebenfalls von hoher Bedeutung. Umso wichtiger ist es, das Risiko für diesen Personenkreis bestmöglich zu minimieren. In diesen Fällen ist nur geschütztes Individualtraining möglich.

Risiken in allen Bereichen minimieren

Dieser Punkt ist insbesondere ein Appell an den gesunden Menschenverstand. Wenn man bei einer Maßnahme ein ungutes Gefühl hat, sich über die möglichen Risiken nicht im Klaren ist, sollte darauf verzichtet werden und alternativ eine risikofreie Aktivität gesucht werden.